

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der RICARDA!

Die Welt von morgen aktiv mitgestalten – das ist das Ziel der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** an der Ricarda-Huch-Schule Hannover. Als Schulgemeinschaft stellen wir nachhaltiges Lernen, Verantwortung und Demokratiebildung in den Mittelpunkt unseres Handelns. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler befähigen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Unser Fundament: Der BNE-Erlass in Niedersachsen

BNE ist für uns kein optionales Zusatzangebot, sondern fester Bestandteil unseres Bildungsauftrags. Die rechtliche Grundlage hierfür bildet der BNE-Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums („Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen“).

Dieser Erlass gibt vor, BNE systemisch im regulären Unterricht, in den Wahlpflichtkursen und in der gesamten Schulkultur zu verankern. Das Ziel ist eine ganzheitliche Schulentwicklung, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit vereint.

Einblicke in unsere Praxis: Exemplarische Beispiele aus dem Schulleben

Nachhaltigkeit hat an der RICARDA! viele Gesichter und ist fest im Alltag verankert. Die folgenden Projekte zeigen stellvertretend eine kleine Auswahl unserer vielfältigen BNE-Aktivitäten:

- **Gelebte Partizipation im Schulentwicklungsforum:** BNE bedeutet auch, Gestaltungskompetenz und Demokratie zu stärken. In unserem monatlich tagendem Schulentwicklungsforum arbeiten Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf Augenhöhe an der Zukunft unserer Schule. Diese aktive Teilhabe stellt sicher, dass nachhaltige Schulentwicklung von allen getragen wird.
- **Ausgezeichneter Klimaschutz beim „Schulradeln“:** Dass wir nachhaltige Mobilität aktiv leben, beweisen wir regelmäßig beim Wettbewerb „Schulradeln“. Als Schulgemeinschaft sammeln wir tausende Kilometer auf dem Fahrrad, sparen CO₂ ein und setzen ein starkes Zeichen für den Klimaschutz in Hannover.
- **Ernährungskompetenz in der Garten-AG:** In Kooperation mit der GemüseAckerdemie bewirtschaften Schülerinnen und Schüler unseren Schulgarten. Hier lernen sie praktisch und naturnah, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie nachhaltige, gesunde Ernährung funktioniert.

- **Zukunftsorientierte Lernformen:** Das Pilotprojekt „FreiDay“ im Rahmen der Werkstatt Zukunftsschule hat uns wertvolle Impulse geliefert. Die positiven Erfahrungen fließen nun direkt in die Konzeption neuer, offener Lernarrangements ein, die wir zukünftig an der RICARDA! etablieren wollen.
- **Zukunftsorientiertes Lernen in Projektwochen und Projekttagen:** Regelmäßige Projektwochen und Aktionstage wie „RICARDA! hält zusammen“ oder „RICARDA! meets Aufhof“ bieten Raum für intensives, fächerübergreifendes Arbeiten. Hier verknüpfen wir beispielsweise ökologische oder gesamtgesellschaftliche Fragestellungen direkt mit globalen Herausforderungen.
- **Soziale Nachhaltigkeit als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“:** BNE bedeutet für uns auch, aktiv für Menschenrechte, Vielfalt und Gleichberechtigung einzustehen. Als Teil des bundesweiten Netzwerks setzen wir uns im Schulalltag bewusst gegen jede Form von Diskriminierung ein und fördern ein von Respekt und Zivilcourage geprägtes Miteinander.
- **Regelmäßige Mitbestimmung im Schülerrat:** Demokratie wird bei uns im Alltag gelernt. Bei den monatlichen Treffen des Schülerrats kommen Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen zusammen. Sie diskutieren eigenständig über Themen, die ihnen persönlich am Herzen liegen, und gestalten so das Schulleben aktiv mit.

Mitmachen erwünscht!

Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen. Haben Sie/habt ihr Projektideen, Kooperationsvorschläge oder Fragen zum Thema BNE an der Ricarda-Huch-Schule? Dann melden Sie sich/ihr euch!

Ansprechpartnerin: Katharina Hahne

E-Mail: katharina.hahne@rhshannover.de

Nachhaltigkeit braucht Mut, Neugier und starke Ideen – wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg!